

Mendig - New York - Oklahoma Trip4 (V5.0)

Flug erstellt am 03.03.2020 (Geändert 10.02.2025 auf V5.0, Mooney Bravo eingebaut.)

Diese Mission funktioniert nur mit P3dV4.

Für P3dV5 und P3dV6 lade hier die passende Version herunter:

<https://www.andi20.ch/p3d>

Geschätzte Flugdauer mit AN2 6h (48h alle 8 Trips)

Die An2 fliegt mit 100, die Mooney mit 160 KIAS, also sind alle Zeitangaben um den Faktor 1,6 kürzer.

Schwierigkeitsgrad leicht - schwer (mit - ohne Hilfe)

Aufgabe: Fliege von Mendig (Deutschland) nach Oklahoma (USA).

Einleitung

Dies ist der nachgestellte Flug des "Steel Buddy" Michael, von Mendig nach New York und weiter nach Oklahoma, mit dem alten Doppeldecker An2.

Weil die AN2 nicht mehr zu kaufen ist, hier die alternative Version mit der Mooney.

Wer noch einen P3dV4 besitzt und die AN2 gekauft hat, kann unter dieser Adresse eine AN2-taugliche Version herunterladen:

<https://www.andi20.ch/p3d>

Damit trotzdem etwas AN2-Feeling übrig bleibt, lasse ich die Hilfstexte und Bilder für die AN2 bestehen.

Anpassungen und Neuerungen in dieser Version:

1) Treibstoff nachpumpen:

- Die Mooney Acclaim fliegt mit 18% Treibstoff die gleiche Strecke, wie die An2 mit 90%.

Damit ihr dennoch in den Genuss des "Treibstoff nachpumpen" kommt, startet die Mooney Acclaim mit 28% Treibstoff.

- Die Mooney Bravo verbraucht 70% Treibstoff, für die gleiche Strecke wie die AN2 mit 90%.

2) Weil die Mooney Acclaim nicht sehr realistisch simuliert wird, habe ich als alternatives Flugzeug die Mooney Bravo eingefügt.

- Bei der Acclaim hat die Gemisch-Einstellung keinen Einfluss auf die Motorleistung, egal welche Flughöhe, das Gemisch kann zwischen 6 und 100% beliebig eingestellt werden.

- Der Treibstoffverbrauch ist viel zu gering: Voll beladen und mit 100% Treibstoff fliegt die Acclaim locker von Paris nach New York (3150nm) und hat noch mehr als 4% Treibstoff im Tank, was für weitere 150nm reicht. Laut Datenblatt sind nur 1400nm möglich.

3) AN2 hatte weder Autopilot, noch GPS:

Die Mooney hat beides. Die Nutzung erleichtert den Flug, kann aber zu Problemen führen, wenn z.B. GPS woanders hinsteuert, als die Flugsicherung vorgibt.

4) Überhitzungsprobleme, und andere Dinge, welche nur bei AN2 auftauchen:

Überhitzungsprobleme usw. gibt's nicht.

- Für die Mooney Bravo habe ich „künstlich“ ein

Überhitzungsproblem eingebaut:

Fliegt man längere Zeit mit 100% Leistung, und/oder mit 100% Propellerdrehzahl und die Kühlluftklappen sind geschlossen, tritt ein Öl-Leck auf. In diesem Falle hat man bis zu 50 Minuten Zeit, irgendwo notzulanden, den Motor zu reparieren und weiterzufliegen.

- Der Flug mit der Mooney Acclaim ist unverändert, es tritt kein Problem auf.

5) Jetzt kann man den Flug mit der Mooney Bravo etwas realistischer nachfliegen.

Ignoriere Angaben zu Leistung, Geschwindigkeit und Klappenstellung, die gelten nur für die AN2.

- Fliege mit Höchstgeschwindigkeit, ca. 165 Knoten und passe bei der Mooney Bravo das Gemisch je nach Flughöhe passend an.

- Denke bei der Mooney Bravo daran, die Kühlluftklappen zu öffnen, wenn du volle Leistung und/oder Propellerdrehzahl einstellst.

Allgemeine Infos

Michael hat in der Antonov Zusatz-Tank's eingebaut, diesen zusätzlichen Treibstoff muss man bei Bedarf von Hand in die Treibstoff-Tanks füllen.

Ich habe die AN2 für diesen Flug etwas "umgebaut", sprich den Schalter für das "TaxiLicht" so angepasst, dass dieser Schalter nun Treibstoff Nachtanken auslöst.

Tanke am besten gleich mehrere Reservetanks, wenn der Treibstoff unter 10% ist.

Hier die wichtigsten Instrumente der An2 inkl. TaxiLicht:



Das TaxiLight der Mooney ist über Kopf:
Acclaimc Bravo



Infos zu Mooney Bravo

Übersicht:



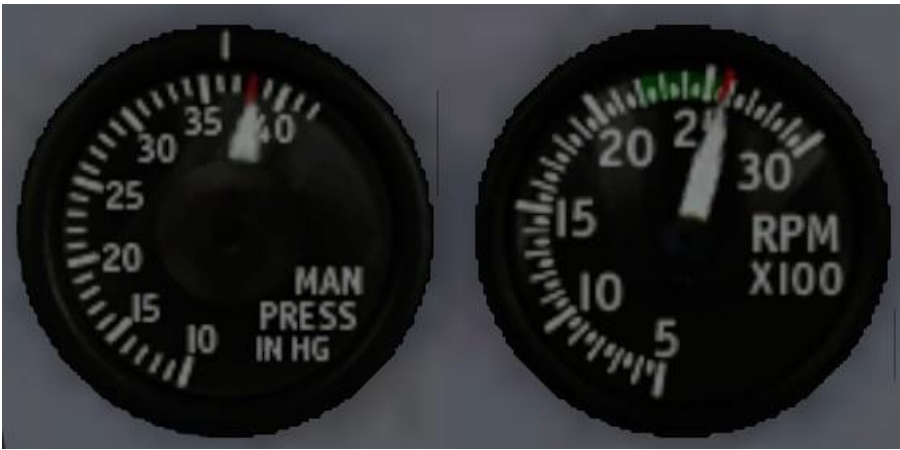
Im Steigflug muss das Gemisch korrekt eingestellt werden. Die FuelFlow-Anzeige hilft dir dabei. Je höher der FuelFlow-Wert, desto optimaler die Gemisch-Einstellung.



Bei Start und Steigflug wird normalerweise mit maximaler Leistung und Propellerdrehzahl geflogen.

Leistung 100%

Propeller 100%



Für den Reiseflug reduziert man Propellerdrehzahl in den grünen Bereich und reduziert die Leistung.

Leistung 90%

Propeller 90%



Damit der Motor nicht überhitzt, öffne die Kühlluftklappen.



Die Tankanzeige der Mooney Bravo ist nach demselben „Panik-Prinzip“ aufgebaut, wie man es vom Auto kennt: Zeigt die Nadel in den roten Bereich, suggeriert es Treibstoffmangel, obwohl man noch reichlich Treibstoff im Tank hat.

Hier die Tankfüllung, bei entsprechender Anzeige:

30%

20%



15%



10%



Wenn die Nadel am linken Anschlag ist, sind noch 10% im Tank.
Es reicht also, wenn man Nachtankt, sobald die Nadel das „E“ berührt.

Infos zu Trip 4

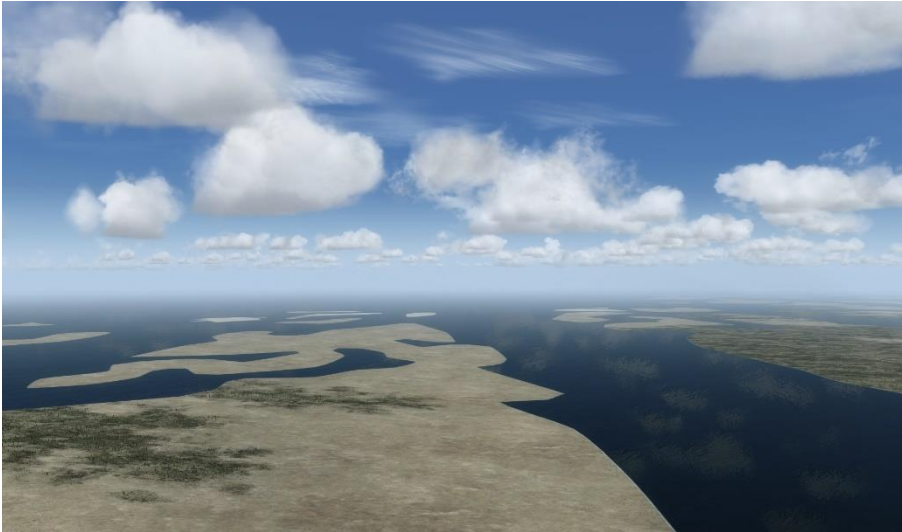
Am nächsten Morgen (8h Ortszeit, 11h GTM) startet der 4. Teil der Reise. Heute ist ein schöner Tag mit vereinzelt Wolken. Dies ist mit 955nm der längste Flugabschnitt.

Start des Fluges

Trip 4: Narsarsuaq (BGBW) - Sept-Iles (CYZV) 955nm

Du stehst in Narsarsuaq auf Startbahn 25.
Starte, steige auf 4000Fuss und fliege Steuerkurs 270.

Nach etwa 25min. Erreichst du das Ende Grönlands.



Fliege ab da Steuerkurs 260.

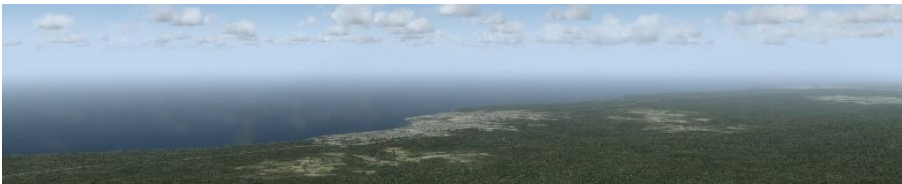
Ab nun wirst du ca. 5h Wasser sehen. Trimme das Flugzeug gut aus, bevor du auf 16x oder 32x - Speed gehst.

Endlich taucht die Küste Kanadas auf. Ab nun geht es über die kanadische Provinz Neufundland und Labrador.



Auf Ansage fliegst du Steuerkurs 240.

Nach 3h Triffst du auf die Küste des Sankt-Lorenz-Strom.



Folge der Küstenlinie nach rechts, bis du auf den Flughafen triffst.

Wie üblich kontaktierst du 20nm vor dem Flughafen den Tower.
Zu diesem Zeitpunkt wirst du ungefähr das sehen:
Eine Meeresbucht mit einer Halb-Insel.



Hinter der Halb-Insel ist der Flughafen (rotes Rechteck).



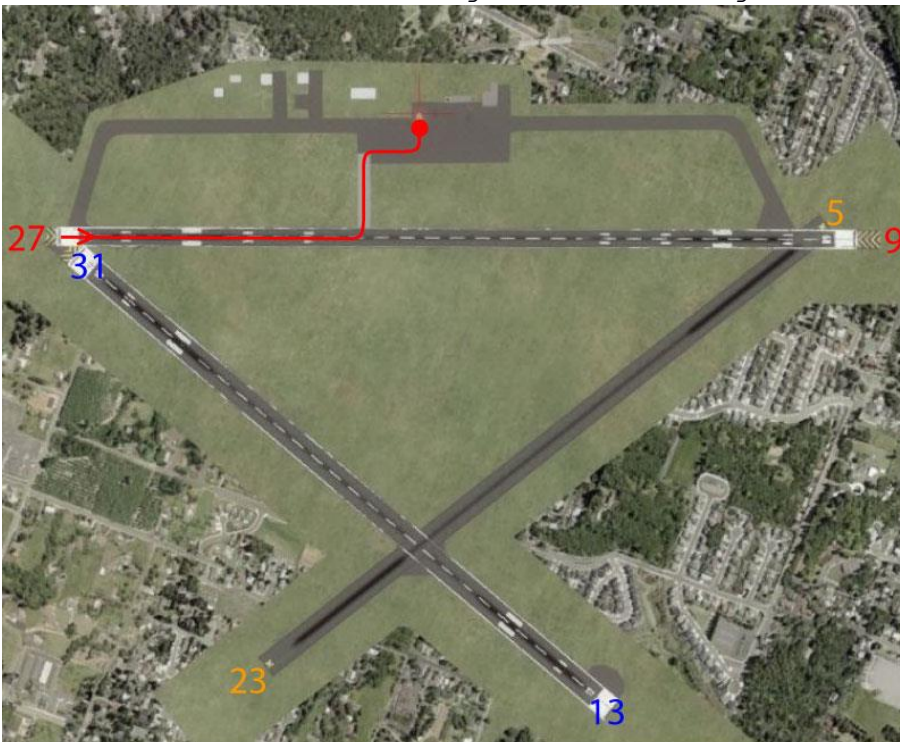
Der Tower wird dich in den Sinkflug und auf Steuerkurs 300 leiten (rote Linie).

Folge diesen Anweisungen, denn so wirst du perfekt zur Landebahn 27 geführt.



Lande und rolle zur Tankstelle.

Unten siehst du einen möglichen Rollweg.



Ich hoffe, dir hat dieser Flug Spass gemacht, wenn ja, gib doch bitte eine Rückmeldung an p3d@andi20.ch . Auch Fehlermeldungen

(Schreibfehler, falsche Angaben, usw.) an p3d@andi20.ch senden,
ich freue mich über jede Rückmeldung.